

**Verordnung**

vom 23. März 2010

Inkrafttreten:

01.03.2010

**zur Änderung der Verordnung über die Gebühren  
im Bereich der Fremdenpolizei***Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf die Bundesverordnung vom 20. Januar 2010 über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen (RDV);

in Erwägung:

Der Bundesrat hat die Bundesverordnung über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen am 20. Januar 2010 einer Totalrevision unterzogen, die am 1. März 2010 in Kraft getreten ist. Die zuständige kantonale Behörde erhebt demnach neu eine Gebühr von 25 Franken (bisher: 20 Franken) pro Person für die Entgegennahme des Gesuchs um Ausstellung eines Reisedokuments. Die Verordnung über die Gebühren im Bereich der Fremdenpolizei wird dementsprechend angepasst.

Auf Antrag der Sicherheits- und Justizdirektion,

*beschliesst:*

**Art. 1** Änderung

Die Verordnung vom 10. Dezember 2007 über die Gebühren im Bereich der Fremdenpolizei (SGF 114.22.16) wird wie folgt geändert:

**Art. 3 Abs. 1 Bst. o**

[<sup>1</sup> Für die übrigen Verfügungen, Erklärungen und Leistungen des Amtes werden folgende Gebühren erhoben:]

- |  |            |
|--|------------|
|  | <b>Fr.</b> |
| o) für jedes Verfahren um Erteilung oder Verlängerung eines Reisedokuments | 25.–       |

**Art. 2** Inkrafttreten

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 1. März 2010 in Kraft gesetzt.

Der Präsident:

B. VONLANTHEN

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX